

Bischof von Sitten unter seinen Werken aufführt ¹⁾. Leider ist uns auch dieses Werk mit mehreren andern desselben Verfassers verloren gegangen. Vielleicht stammt jedoch daraus die jüngere Bearbeitung des Cato, von welcher sich im Stifte Melk der älteste Text befindet ²⁾.

Rücksichtlich des zweiten im Nachtrage aufgeführten Stückes nämlich des Lebens der ägyptischen Maria schien die Vermuthung, dass das genannte Versbuch deutsche Gedichte enthalten habe, eben durch den darin vorausgesetzten deutschen Cato ihre Bestätigung zu finden. Und wirklich entdeckte ich kurz darauf unter den Bruchstücken alter Handschriften der Gymnasialbibliothek zu Salzburg ein Pergamentblatt, welches einen Theil aus dem Leben der obgenannten Heiligen in deutscher Sprache enthielt. — Obwohl nicht nur die Handschrift, sondern auch der Text dem 14. Jahrhundert angehörte, so war es doch immer noch möglich, dass diesem eine ältere Bearbeitung zum Grunde lag, welche im *Libellus versuum* enthalten sein konnte. — Diese Vermuthung hat sich aber nicht bestätigt, denn bald fand ich, wieder zu Hause angelangt, dass dieses Bruchstück genau mit dem Leben der Maria ägypt. stimme, welches in der Klosterneuburger Handschrift Nr. 713 vorkommt, die ein bisher völlig unbeachtetes Buch der Martyrer enthält, das im 14. Jahrh. auf Befehl einer Gräfinn von Roberg (lies Rosenberg) von einem ungenannten Dichter verfasst wurde. Von einer zweiten, jedoch minder vollständigen Handschrift in der Heidelberger Bibliothek gibt Wilken in seiner Geschichte derselben unter Nr. 342 Nachricht. Die ganze Bearbeitung trägt durchaus keine Merkmale eines höhern Alters an sich und konnte daher auch in jenem Buche mit Versen nicht enthalten sein.

Anders verhält es sich mit dem Leben der ägyptischen Maria, welches in lateinischen Versen von Hildebert, Bischofe von Mans verfasst wurde. Hildebert lebte von 1057 bis 1132 ³⁾. Seine Dichtungen fallen in das Ende des 11. und den Anfang des 12. Jahrhunderts und konnten daher auch dem Bruder Heinrich, der

¹⁾ Vgl. Jak. Grimm in den Göttinger gelehrten Anzeigen. Jahrgang 1835, Nr. 92, S. 911—913.

²⁾ Vgl. den deutschen Cato nach der Ausgabe von Fr. Zarncke. Leipzig, 1852. S. 12.

³⁾ Vgl. Dessen Opera von Beaugendre e congregatione S. Mauri. Paris, 1708. Fol. pag. XVII und XXXIV.